

Bundesschulsprecher Hansy: Gesamtschule darf nicht über Köpfe der Schüler hinweg eingeführt werden

Utl.: Schüler, Eltern und Lehrer wollen mitbestimmen - Nein zum
Drüberfahren von Ministerin Schmied =

Wien (OTS) - Der Vorstoß von Bildungsministerin Schmied, für die Modellregionen der "Neuen Mittelschule" das Schulorganisationsgesetz zu ändern, wird von Bundesschulsprecher Matthias Hansy abgelehnt: "Die Gesamtschule darf nicht über die Köpfe der Schüler hinweg eingeführt werden."

Ohne die Zustimmung der Schüler, Eltern und Lehrer dürfe es zu keinem politischen Beschluss kommen: "Beim sensiblen Thema Bildung darf nicht über die Betroffenen drübergefahren werden", so Hansy und weiter: "Der jetzige Plan von Schmied sieht leider das Gegenteil vor. Bei der Einführung der Gesamtschule wird offenbar versucht, die Mitbestimmungen von Schülern, Eltern und Lehrer auszuschalten."

Rückfragehinweis:

Matthias Hansy
Tel: 0676/88 87 52 07
mailto:matthias.hansy@bsv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0073 2007-09-05/10:32

051032 Sep 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070905_OTS0073